



KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ

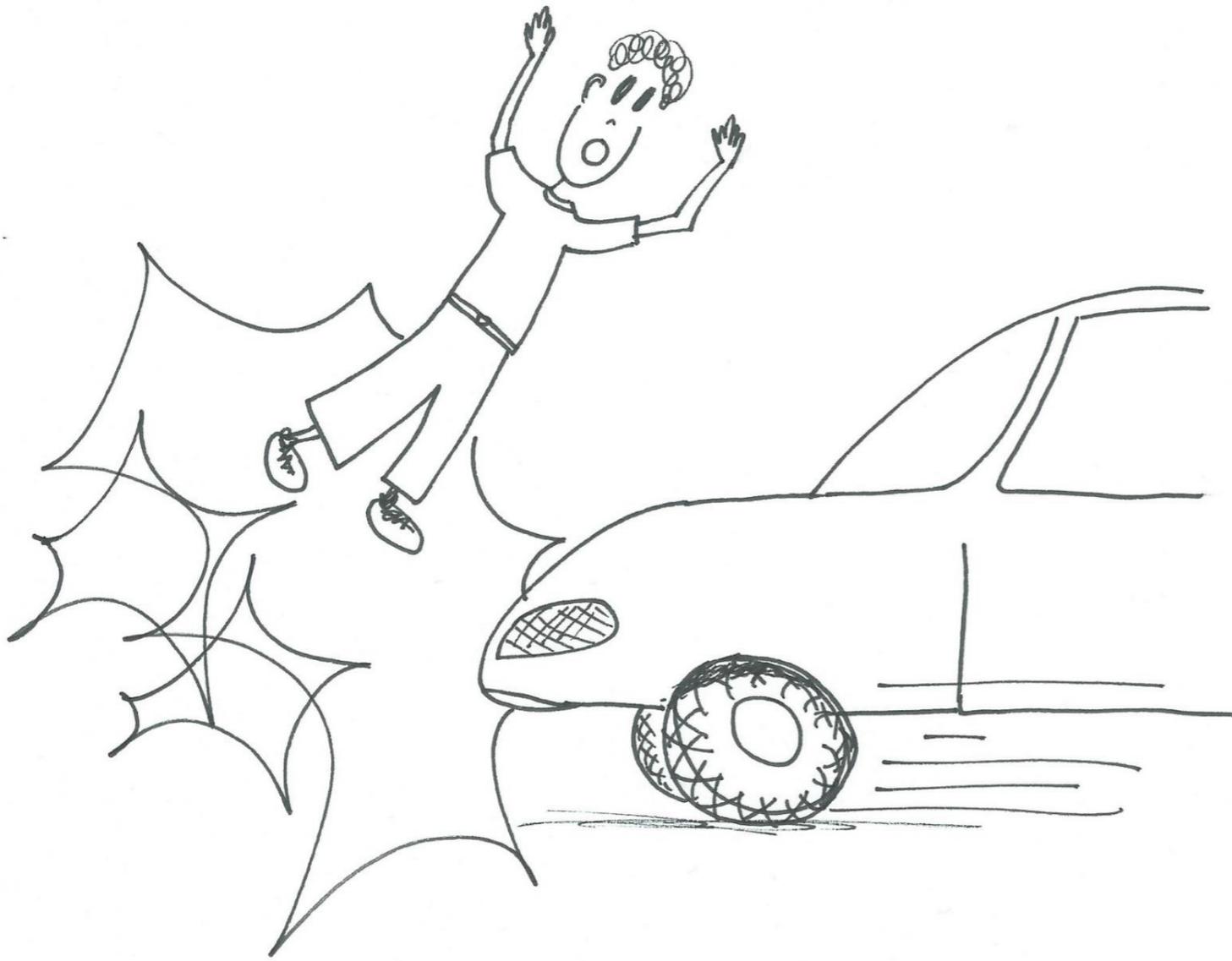


Nachhaltige Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen

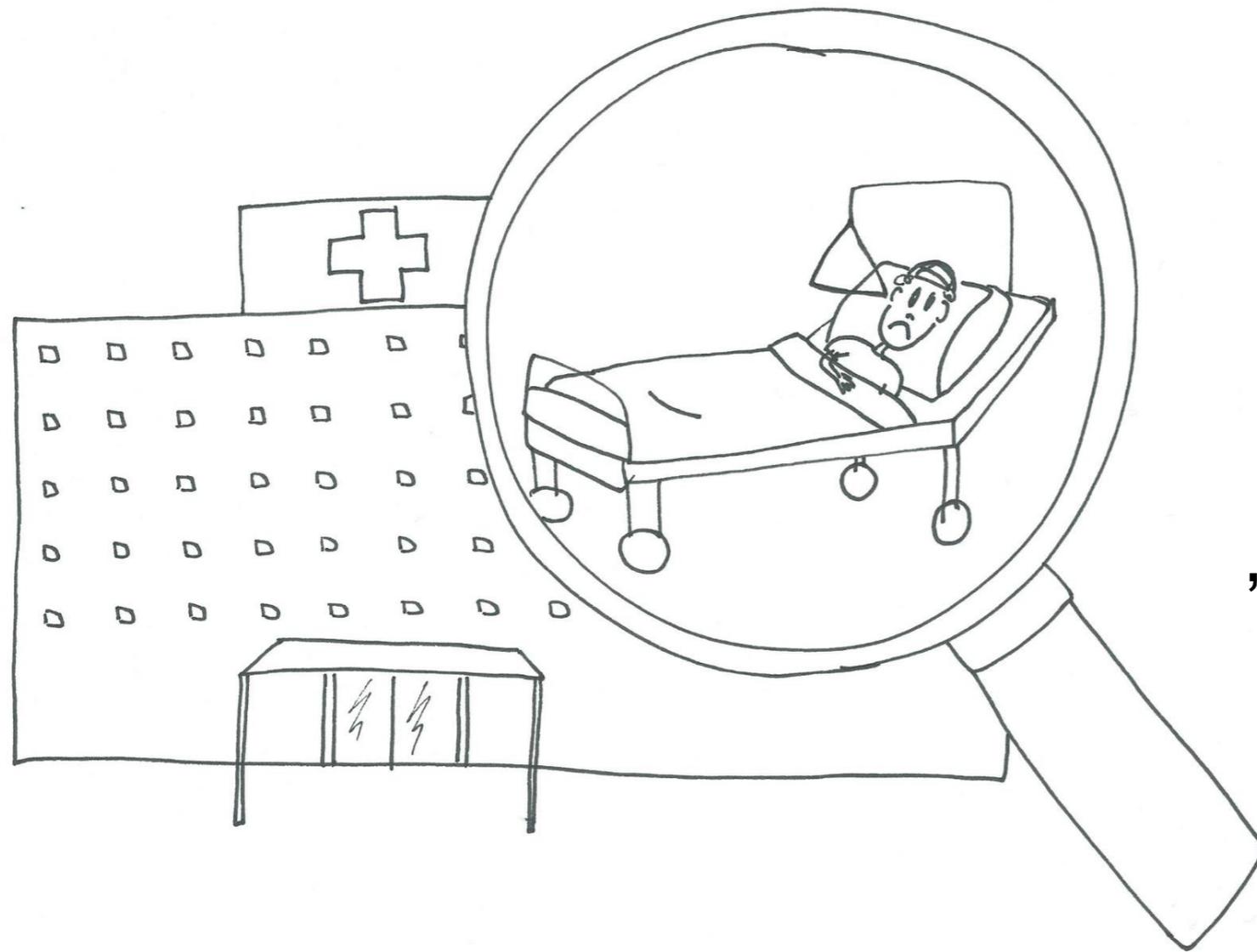




Max ist Sportlehrer und
Fitnessstrainer.
Er liebt seinen Beruf und übt
ihn mit großer Freude aus.



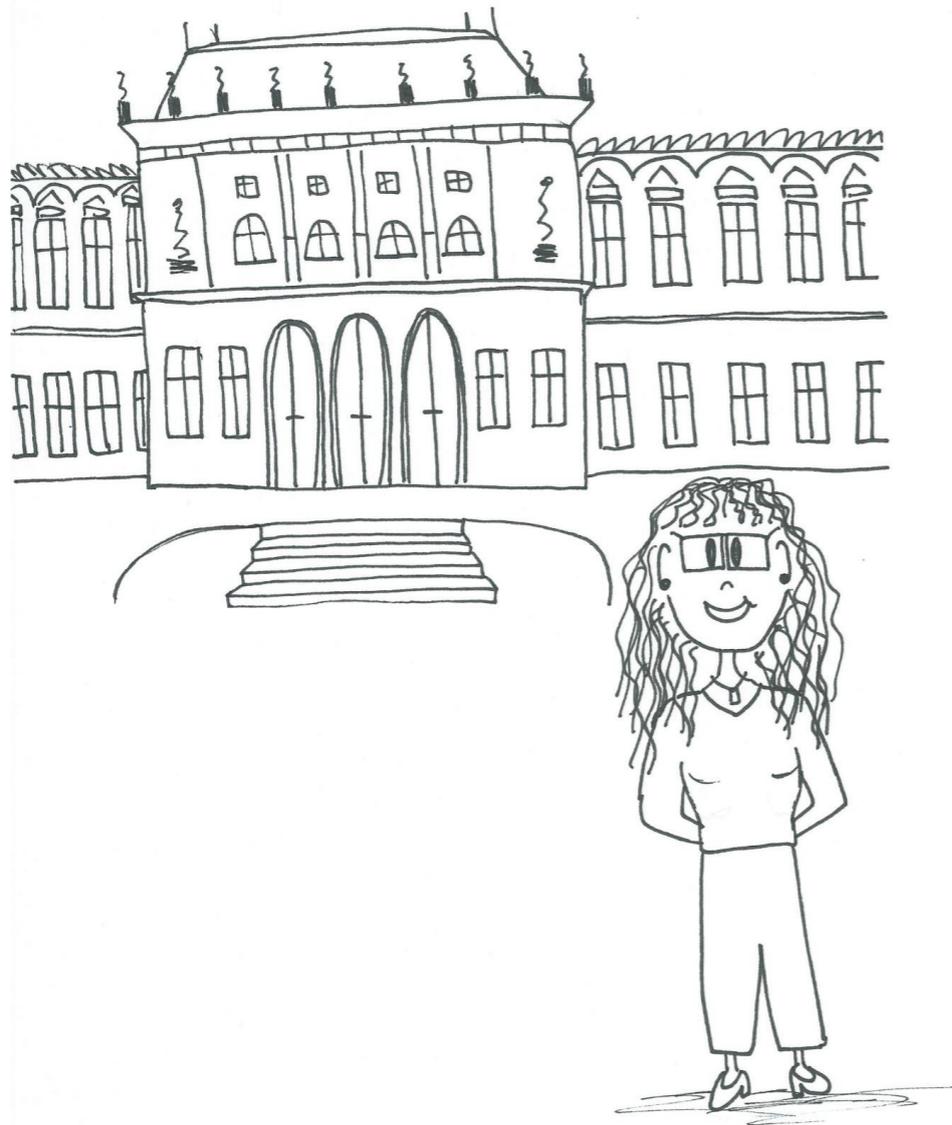
Eines Tages geht Max
auf die **Straße**, wird
von einem Auto
angefahren und kommt
schwer verletzt ins
Krankenhaus.



Max ist verzweifelt. Er erhält im Krankenhaus die Diagnose „Querschnittslähmung“.



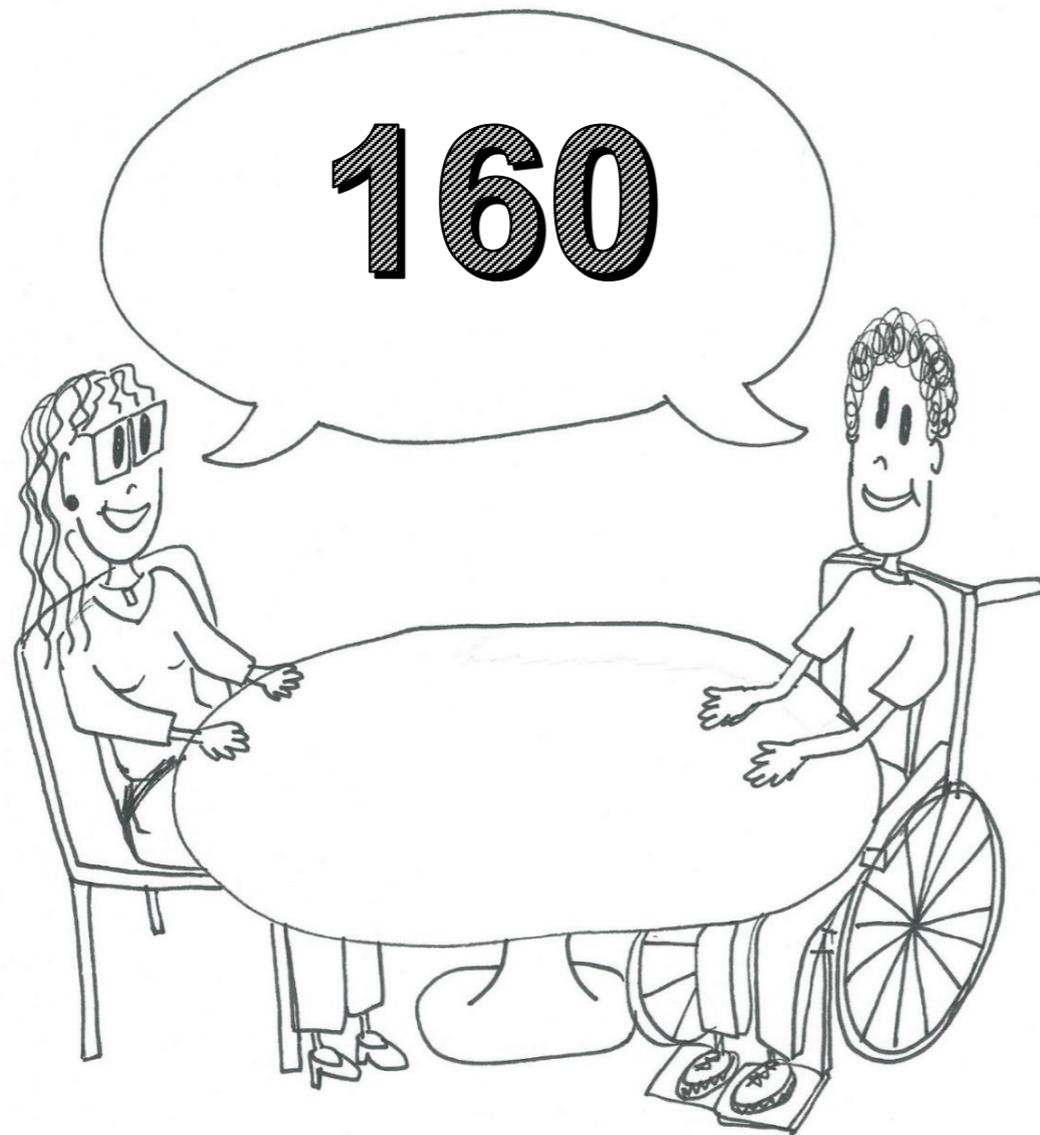
Max sitzt im
Rollstuhl.
Viele Fragen
beschäftigen ihn.
Wie soll es privat
und beruflich
weitergehen?



Die Karl-Franzens-Universität Graz räumt der Chancengleichheit in der Arbeitswelt einen großen Stellenwert ein. In dem Projekt „Uniqability meets University“ werden neue Arbeitsstellen, die ausschließlich begünstigt behinderten Personen zur Verfügung stehen, geschaffen.



Menschen mit
Behinderungen
und/oder chronischen
Erkrankungen
bewerben sich nicht auf
eine konkret
ausgeschriebene
Stelle, sondern initiativ.

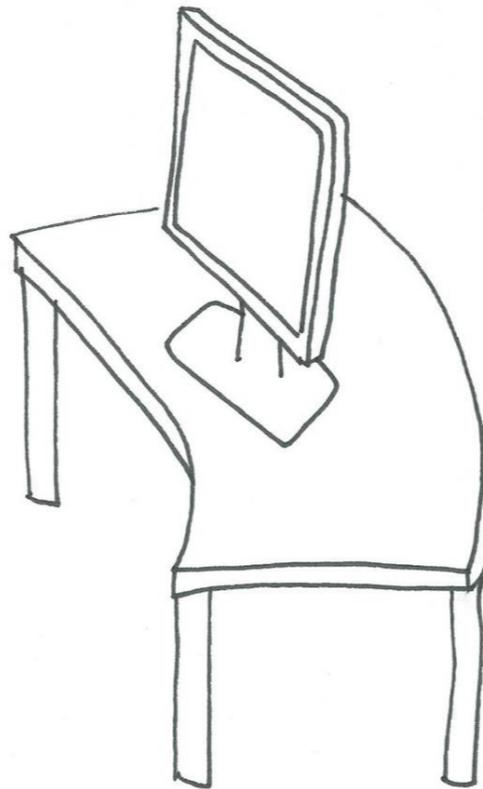
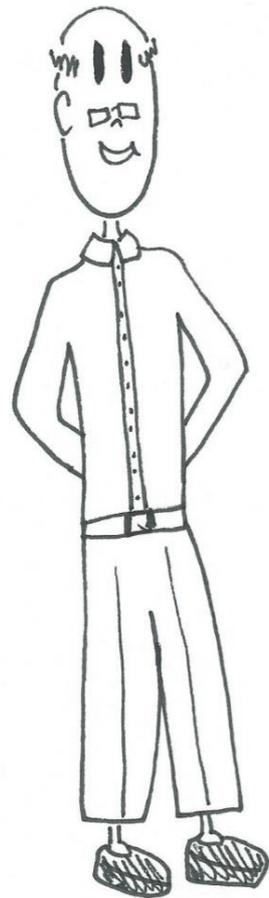


Im Bewerbungsgespräch werden Fähigkeiten und Fertigkeiten identifiziert.

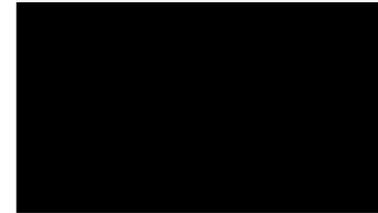


Gemeinsam mit
den
Führungskräften
wird unter
Berücksichtigung
der jeweiligen
Beeinträchtigung
ein
entsprechender
Arbeitsplatz
geschaffen.

70



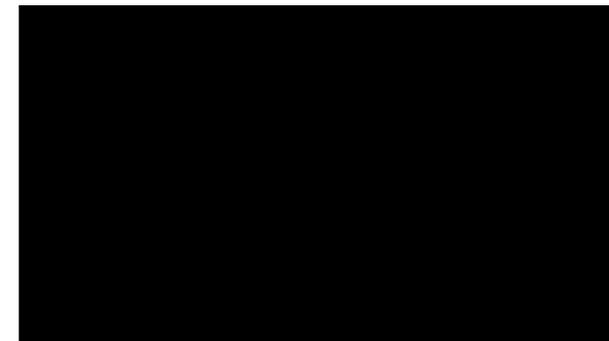
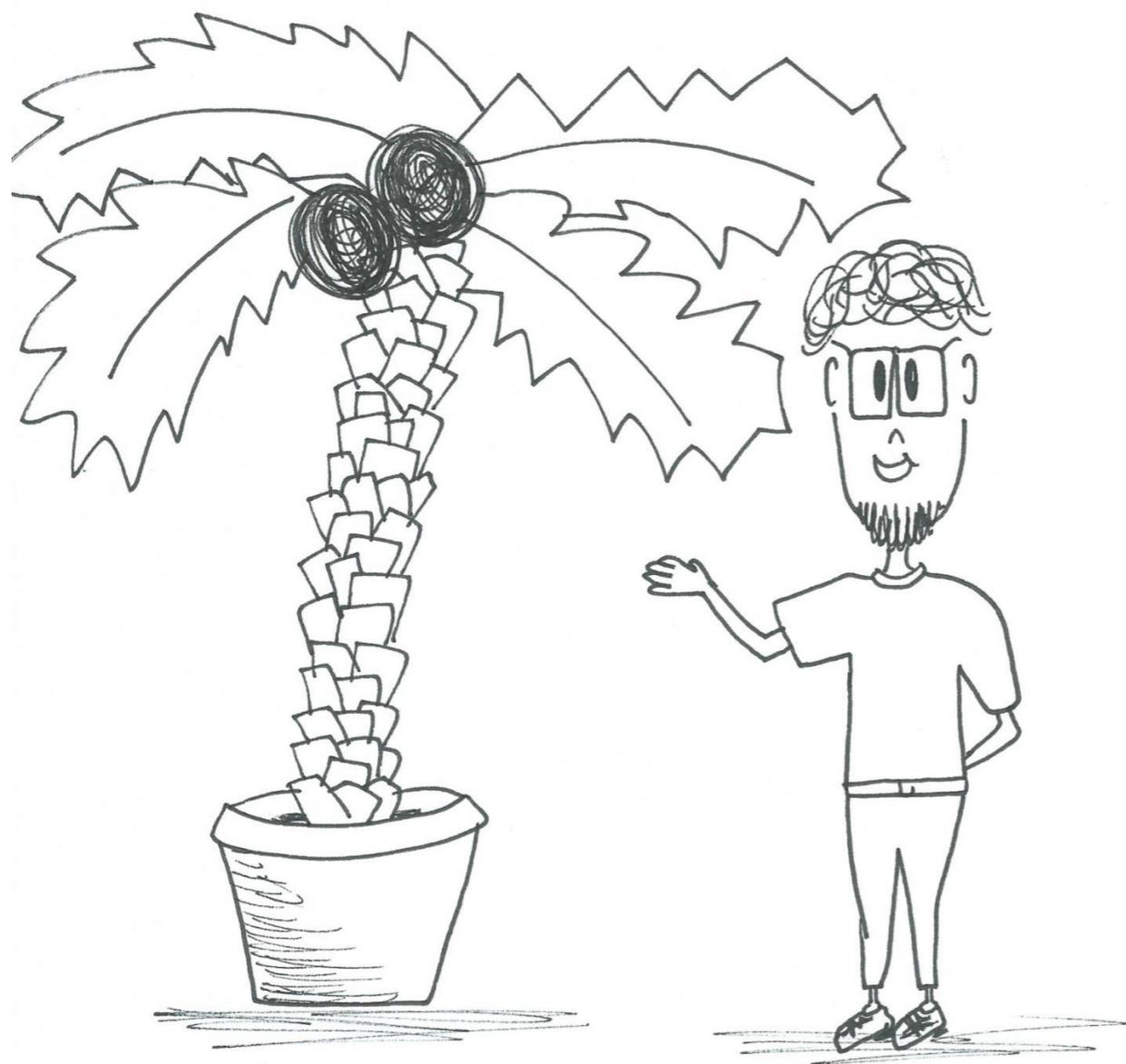
Führungskraft und BewerberIn lernen sich kennen und besprechen das Aufgabengebiet. Ein Arbeitsverhältnis wird begründet.



1. Interview
Mitarbeiterin
unterstützt das Team
im
Personalmanagement



2. Interview
Mitarbeiterin ist für
elektronische Prüfungen
zuständig.



3. Interview
Mitarbeiter arbeitet im
Botanischen Garten.



- ❖ 160 geführte Bewerbungsgespräche
- ❖ 70 neue Arbeitsstellen für begünstigt behinderte Personen

Weitere Informationen:

<https://personalressort.uni-graz.at/de/jobs-ausbildung/uniqability-meets-university/>